

PICO-MEDICAL GmbH

**Betriebsanweisung**  
GEM. § 20 GEFSTOFFV

**Örtlicher Geltungsbereich**

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

**CURAMAN (Ethanol 80 % V/V)**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



Leichtentzündlich

Leichtentzündlich.  
Gefahrenbezeichnung: F - Leichtentzündlich  
Alkoholdämpfe wirken narkotisch  
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Hygienemaßnahmen : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.  
Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
vorbeugender Hautschutz  
Berührung mit den Augen vermeiden.  
Die Händedesinfektion mit alkoholischen Desinfektionsmitteln ist im näheren Umkreis von offenen Flammen und anderen Zündquellen nicht zulässig.

Körperschutz: Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.  
Atemschutz: Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.  
Weitere Schutzmaßnahmen: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.



**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden  
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung :  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen.  
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.  
Oberflächengewässer nicht verunreinigen.



**ERSTE HILFE**



Arzt:

Einatmen: An die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung.  
Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit warmem Wasser und Seife abwaschen.  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.  
Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.  
Verschlucken: Sofort etwa 350 ml (5 ml/kg Körpergewicht) der Aktivkohlesuspension einnehmen. Anmerkung: Um Aktivkohlesuspension herzustellen, sind 50 g Aktivkohle gründlich in 400 ml (etwa 2 Tassen) Wasser zu vermischen. Sonst symptomatische Behandlung.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Behälter mit Wasser reinigen.  
Nach dem Reinigen können die Materialien der Kunststoffwiederverwertung zugeführt werden.

**SONSTIGES**

Druckdatum: 10.11.2004

Nr.: 16002-Curam

Datum:

Unterschrift: